

Top hötetel

DIE FACH-ILLUSTRIERTE FÜR DAS HOTEL-MANAGEMENT



LONGSTAY IM TREND

Pfiffige Konzepte, neue
Marken, starkes Wachstum

HOTELZIMMER EXTREM

6 Hotels, in denen Schlaf
zur Nebensache wird

Fleischloser Genuss

VEGGIE-OFFENSIVE IN DER STERNEKÜCHE

VERSICHERUNGSTIPP

Leasing, Rabattkäufe und gebraucht gekaufte Einrichtung führen häufig zu falschen Versicherungssummen in der Geschäftsinhaltsversicherung. Die Erstellung von professionellen Anlageverzeichnissen schafft Abhilfe

Feuer, Wasserschäden, Diebstahl – im Hotelbetrieb drohen dem Inventar viele Gefahren. Tritt ein Schaden ein, prüft die Versicherung vorab den Wert der Einrichtung und vergleicht diesen mit der abgeschlossenen Versicherungssumme (VSU). Ist der Wert höher, liegt eine

Unterversicherung vor. Die

Versicherung zahlt dann nur einen Teil des Schadens. Ein Beispiel: Bei einem Brand entsteht ein Schaden von 100.000 Euro. Obwohl die VSU bei 200.000 Euro liegt, ersetzt die Versicherung nur 80.000 Euro, wenn sie den Wert der Einrichtung mit 250.000 Euro taxiert hat. Die Rechnung dahinter: VSU geteilt durch den echten Versicherungswert und multipliziert mit dem Schaden.

Unterversicherung vermeiden

Die VSU ist dann zu niedrig, wenn sie nicht dem aktuellen Wert der Einrichtung entspricht. Häufig wird sie beim Abschluss der Versicherung einmal festgelegt und

dann nicht aktualisiert. Nachträgliche Käufe werden nicht eingerechnet und wenn dann nur mit ungenügenden Wiederbeschaffungskosten. Weitere Schwachpunkte sind die fehlende Bewertung von Leasinggegenständen, von Inventar aus Nachlässen und von Käufen mit Rabatt oder gebrauchten Gegenständen. Sie heben die VSU genauso an wie erbrachte Eigenleistungen oder fremdes Eigentum, welches im Schadenfall in Mitleidenschaft gezogen wird.

Tipp: Erstellen Sie ein Anlageverzeichnis und lassen Sie dieses turnusmäßig überprüfen! Verzeichnen Sie genau die Herkunft, den Wert sowie eventuelle Nach-

lässe und Eigenleistungen. Professionell agiert,

wer dieses Anlageverzeichnis bewerten lässt und mit Indices die dazu notwendige VSU berechnet. Nur so ist sichergestellt, dass im Schadenfall der volle Betrag reguliert wird.

Das Geld steckt im Inventar



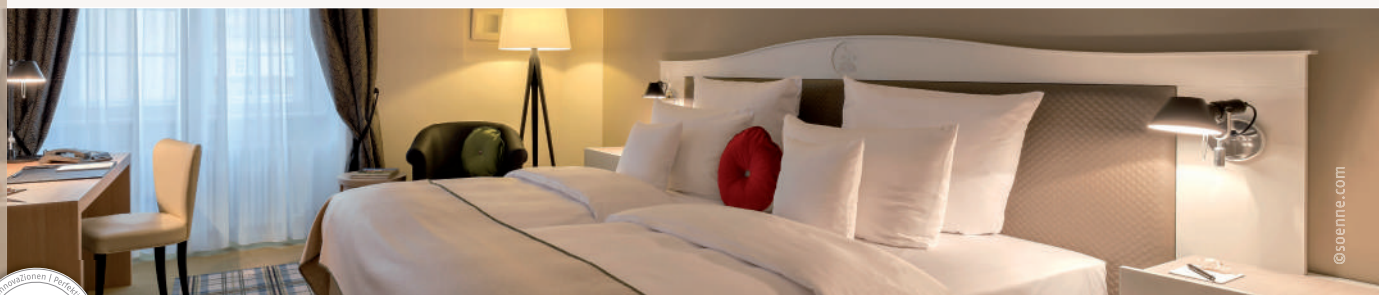
Alexander Fritz, Geschäftsführer der Fritz & Fritz Risikoberatung UG aus Margetshöchheim, ist als Bachelor of Insurance Management spezialisiert auf Risikomanagement-Konzepte und Pakete zur Unternehmensabsicherung für die Hotellerie.

FRITZ & FRITZ GmbH: Tel. 0931-468650
a.fritz@fritzufriz.de • www.fritzufriz.de

Ihr Kompletteinrichter
PLANEN | GESTALTEN | FERTIGEN



zieflekoch
Hotel- und Objekteinrichtung • Innenausbau



Ziefle Koch GmbH | Hotel- und Objekteinrichtungen • Innenausbau
Im Talblick 8 • 72178 D-Waldachtal • Telefon +49 (0) 74 45-85 05-0 • Fax +49 (0) 74 45-85 05-30 • info@zieflekoch.de • www.zieflekoch.de